

IG Kegeln

Am Montag, dem 24. 2. 1964, fand in der Kegelsporthalle „Zum Elefanten“, wie bereits in der Vornummer angekündigt, unsere Mitgliederversammlung statt. Bei reger Anteilnahme wurde auch über einige Punkte der Sportordnung diskutiert und dieselbe durch zwei Zusätze ergänzt. Während der Versammlung fand die Siegerehrung des Wandpokals statt. Der Pokal geht für dieses Jahr in Besitz der Sportgemeinschaft Schering, deren 1. Mannschaft im Endkampf gegen AOK erfolgreich blieb.

Einzelmeisterschaft:

Wie bereits mitgeteilt, fand der erste Lauf der diesjährigen Einzelmeisterschaft am 8. 2., 15. 2. und 22. 2. 1964 in der Kegelsporthalle Wittenau statt. An den Start gingen 30 Frauen und 122 Männer. Während es bei den Frauen nur einer gelang, über Schnitt zu kegeln, sind es bei den Männern 45. Wie nicht anders zu erwarten, liegt nach dem ersten Lauf das Feld der Bewerber noch eng beisammen, doch schon der nächste Lauf wird es zeigen, ob dieses recht gute Resultat durchgehalten werden kann.

Der zweite Lauf für Frauen und Männer findet am 7. März 1964 in der Kegelsporthalle Hasenheide statt. Der dritte Lauf (nur Männer) ist am 4. April 1964 in der Hasenheide und der

NACHRUF

Am Montag, dem 17. Februar 1964 verstarb nach längerer Krankheit die Sportkameradin

Waltraud Kemp

im Alter von 39 Jahren.

Damit verliert die Sportkegelgruppe Schering eine treue Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebssportverband Berlin
Interessengemeinschaft Kegeln

Endlauf für Frauen und Männer am 25. 4. 1964 in der Kegelsporthalle „Zum Elefanten“, Berlin-Steglitz.

Wir wünschen allen Beteiligten recht gute Ergebnisse. HeSt

Tabellenstand

vom 25. Februar 1964

LIGA

Schindler	12: 2
Schering	12: 2
AOK	6: 8
Coca Cola I	4: 8
R. Bosch Elektronik I	4: 10
Reemtsma	2: 10

I. Klasse

Staffel A

OM 56 (BVG)	14: 2
BIB I	12: 4
Schering III	8: 6
VIK I	4: 8
Ra-Ro/Linnhoff	4: 10
Schräge Kugel	0: 12

Staffel B

Schering II	12: 0
Zoll I	6: 2
Borsig	6: 4
Schwarz-Weiß (BVG)	4: 6
WAM	2: 6
BIB II	0: 12

2. Klasse

Staffel A

Reemtsma II	12: 0
Disconto I	10: 2
Zoll II	8: 4
Barmer Ek.	2: 10
R. Bosch Elektronik II	2: 10
SFB II	2: 10

Staffel B

BFA	12: 0
SFB I	8: 4
VIK II	6: 4
SV 59	2: 6
Auer	2: 8
BAT	2: 10

Staffel C

BIB III	12: 0
Arbeitsämter	10: 2
Disconto II	8: 4
Coca Cola II	4: 8
Ambeg	2: 12
Wittler	0: 10

Frauen

Schindler	10: 0
Schering	8: 2
Zoll	2: 8
Disconto	0: 10

IG Faustball

In die neue Saison

Die diesjährige Punktspielrunde soll von April bis September durchgeführt werden. Es wird in der Liga, der I. und der II. Klasse gespielt. Alle interessierten Sportgruppen und Mannschaften senden ihre Meldungen bis zum 5. 3. 1964 an den Sportwart Walter Schurwanz, Berlin 31, Ahrweilerstr. 32 (Tel. 68 03 11 App. 29). W.

T T V B

Rangliste der Damen

(Stand Februar 1964)

I. Klasse

1. Jahn (BA Kreuzberg)
2. Thalheim (SG Schering)
3. Henseler (SG Schering)
4. Hummel (SG Schering)
5. Wunsch (TTG Landesfinanzamt)
6. Herrbach (SV DeTeWe)
7. Beitz (TSF Schöneberg)
8. Stellert (SG Schering)
9. Paetznick (SV DeTeWe)
10. Meyer (SV Osram)
11. Gaumert (SV DeTeWe)
12. Lücke (SG Schering)
13. Dietrich (BSV Elektronik)
14. Kubalczyk (Garbaty)
- A 15. Grau (SG Loewe-Opta)
- A 16. Kersting (SG Loewe-Opta)

Rangliste der Herren

(Stand Februar 1964)

Sonderklasse

1. Schmidt (Jgdh. Tiergarten)
2. Anneck (SV DeTeWe)
3. Jahn (BA Kreuzberg)
4. Baltrusch (Jgdh. Tiergarten)
5. Mutschke (Bin. Hds.-Gesellsch.)
6. Fleimming (SV DeTeWe)
7. Köchel, A. (Jgdh. Tiergarten)
8. Wach, Wl. (SV DeTeWe)
9. Blicke (SV Osram)
10. Schulz, E. (Bin. Arbeitsämter)
11. Heinrich (SV Osram)
12. Berger (TSF Charlottenburg)
- A 13. Scheel (Zollsportgem.)
- A 14. Schön (SV Osram)
- A 15. Teschke (BA Kreuzberg)
- A 16. Zwingelberg (SV Senat)

Amtliche Nachrichten

VORSTAND

Gebilligter Antrag des Vorstandes und des Beirates:

Es wird beantragt, daß die Sportgruppen ihre passiven Mitglieder der IG melden. Für diese passiven Mitglieder ist pro Kopf ein Jahresbeitrag von DM —,20 zu zahlen. Diese Mitglieder müssen nicht namentlich gemeldet sein.

Vor Beginn eines Spieljahres ist die Kopfzahl anzugeben. Diese Kopfzahl bleibt unverändert durch das Spieljahr bestehen, um organisatorische und technische Schwierigkeiten zu vermeiden.

Vorstand und Beirat haben folgenden Beschluß gefaßt: Sofern im Winterhalbjahr (1. 10. — 31. 3.) vom VBB offizielle Spiele wegen Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt werden, gilt dieses gleichzeitig auch für alle Mannschaften der IGF.

Anderungen der Spielordnung

II/5 ... entscheidet das Los.

Die Auslosung ist vom Schiedsrichter auf dem Sportplatz vorzunehmen. Der Losentscheid ist unter Bestätigung der beteiligten Spielführer auf dem Spielformular zu vermerken.

II/6 1. Satz abändern:

Freundschaftsspiele gegen IGF- oder VBB-Vereine bedürfen keiner Genehmigung.

III/3 Neuer Satz hinter ... beim Spelausschuß zu. Krankheit, Ver-